

Grifols kooperiert mit der BARDA für Proof-of-Concept-Tests von okularem Immunglobulin zur Behandlung von Senfgas-induzierten Augenverletzungen

- *Grifols wird im Rahmen der Kooperation Ocular Surface Immunoglobulin (OSIG: Augentropfen mit Immunoglobulin) testen, um ihre nicht-klinische Wirksamkeit bei der Neutralisierung von Symptomen zu untersuchen, die durch Exposition von Senfgas ausgelöst wurden.*
- *Eine erfolgreiche präklinische Studie dieses potenziell innovativen Therapeutikums könnte zu einer FDA-Zulassung für eine der ersten medizinischen Behandlungen von Augenverletzungen durch Senfgas führen.*
- *Grifols plant zudem, in der ersten Hälfte des Jahres 2025 den Start einer klinischen Phase 2 Studie für ein OSIG zur Behandlung von trockenen Augen. Dies ist Teil der wachsenden Innovationspipeline des Unternehmens, deren Ergebnisse das Leben von Patientinnen und Patienten verbessern soll.*

Barcelona, Spanien, 22. Oktober 2024 - Grifols (MCE:GRF, MCE:GRF.P, NASDAQ:GRFS), ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen und führender Hersteller von Arzneimitteln aus Blutplasma, ist eine Partnerschaft mit der Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) eingegangen, um Augentropfen mit dem Wirkstoff Ocular Surface Immunoglobulin (OSIG) auf ihre Eignung zur Behandlung von Augenschäden infolge einer Senfgas-Exposition zu testen. Die BARDA ist Teil der Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR) innerhalb des U.S. Department of Health and Human Services (HHS).

Wenn die präklinische Prüfung erfolgreich verläuft, könnte die US-amerikanische Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) die Zulassung für eine der ersten medizinischen Behandlungen erteilen, die den langfristigen Auswirkungen von Senfgas-Augenverletzungen entgegenwirken. Senfgas ist ein chemischer Kampfstoff, der schnell mit dem Augengewebe reagiert und Schmerzen, Lichtscheu und Senfgaskeratopathie verursachen kann, eine Hornhautverletzung, die zur Erblindung führen kann.

Grifols wird eine Behandlung für die Senfgas-Belastung der Augen entwickeln, indem es ein OSIG-Therapeutikum, das sich derzeit in der Entwicklung für die Erkrankung des trockenen Auges (DED) befindet, neu aufbereitet. Die nichtklinischen Studien, die in Zusammenarbeit mit der BARDA durchgeführt werden, können Beweise für die entzündungshemmenden und immunmodulatorischen Eigenschaften von OSIG und seine Fähigkeit zur Linderung der langfristigen Auswirkungen der Senfgas-Belastung liefern.

Konkret soll untersucht werden, wie die entzündungshemmenden Eigenschaften von OSIG das Immunsystem daran hindern können, fälschlicherweise Selbstantigene anzugreifen, bei denen es sich in diesem Fall um Proteine handelt, die durch die Exposition von Senfgas verändert wurden. In Fällen von Senfgas-Exposition kann das Immunsystem fälschlicherweise diese Selbstantigene angreifen. Indem es die durch die Selbstantigene ausgelöste Immunreaktion neutralisiert, könnte OSIG dazu beitragen, das Augengewebe zu schützen und die Genesung von Personen zu unterstützen, die Senfgas ausgesetzt waren.

Grifols kündigte im März 2023 eine Zusammenarbeit mit dem in Chicago ansässigen Unternehmen Selagine an, das sich auf die Entwicklung neuer Therapeutika für Augenkrankheiten konzentriert, um Dry Eye Disease (DED) mit Immunglobulin-Augentropfen zu behandeln. Die potenzielle Behandlung, die voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2025 in die klinische Entwicklung eintreten wird, wäre das erste Immunglobulin-Medikament zur Behandlung von DED, von dem weltweit mehr als 100 Millionen Menschen betroffen sind.

"Grifols nutzt seine führende Stellung bei Immunglobulinen, einer leistungsstarken Arzneimittelklasse mit einem einzigartigen Wirkmechanismus, um sichere, effektive und leicht verfügbare IG-basierte Augenbehandlungen zu entwickeln. Sie sollen Erkrankungen lindern und das Sehvermögen sowie die Lebensqualität von Menschen positiv beeinflussen", sagte Jörg Schüttrumpf, Chief Scientific Innovation Officer von Grifols. "Wir bauen weiterhin eine Innovationspipeline auf, die sich darauf konzentriert, mehr und bessere Behandlungen für Patientinnen und Patienten bereitzustellen."

Die Zusammenarbeit von Grifols mit der BARDA zur Entwicklung eines OSIGs zur Neutralisierung der Auswirkungen von Senfgas-Exposition im Auge erfolgt kurz nach der Bekanntgabe eines Vertrags mit der BARDA durch die Tochtergesellschaft GigaGen. Dieser hat einen Wert von bis zu 135 Millionen US-Dollar über sechs Jahre und sieht die Entwicklung rekombinanter polyklonaler Antikörpertherapien gegen biologische Bedrohungen, einschließlich Botulinum-Neurotoxine, vor.

Dieses Projekt wurde ganz oder teilweise mit Bundesmitteln von HHS, ASPR und BARDA unter der Vertragsnummer 75A50124C00050 unterstützt.

KONTAKTE FÜR MEDIEN:

Grifols Pressestelle

media@grifols.com

Tel. +34 93 571 00 02

Spanien

Duomo Comunicación

Tel. +34 91 311 92 89 – +34 91 311 92 90

Raquel Lumbreras (Tel. +34 659 572 185)

Raquel_lumbreras@duomocomunicacion.com

GRIFOLS

Borja Gómez (Tel. + 34 659 572 185)

Borja_gomez@duomocomunicacion.com

KONTAKT FÜR INVESTOREN:

Investors Relations & Sustainability

inversores@grifols.com - investors@grifols.com

Tel. +34 93 571 02 21

Über Grifols

Grifols ist ein globales Gesundheitsunternehmen, das 1909 in Barcelona gegründet wurde und sich für die Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Menschen weltweit einsetzt. Das Unternehmen ist führend im Bereich der aus Plasma gewonnenen Arzneimittel und der Transfusionsmedizin und entwickelt, produziert und offeriert innovative Gesundheitsdienstleistungen und -lösungen in mehr als 110 Ländern.

Die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und das ständig wachsende Wissen von Grifols über viele chronische, seltene und weit verbreitete Krankheiten, die manchmal lebensbedrohlich sind, treiben die Innovation des Unternehmens sowohl bei Plasma als auch bei anderen biopharmazeutischen Produkten zur Verbesserung der Lebensqualität voran. Grifols konzentriert sich auf die Behandlung von Krankheiten in einem breiten Spektrum von Therapiebereichen: Immunologie, Hepatologie und Intensivmedizin, Pulmonologie, Hämatologie, Neurologie und Infektionskrankheiten.

Als Pionier in der Plasmabranche baut Grifols sein Netz von Spendezentren weiter aus, das mit über 390 Zentren in Nordamerika, Europa, Afrika, dem Nahen Osten und China das größte der Welt ist.

Als anerkannter Marktführer in der Transfusionsmedizin bietet Grifols ein umfassendes Portfolio an Lösungen zur Verbesserung der Sicherheit von der Spende bis zur Transfusion sowie klinische Diagnosetechnologien. Grifols liefert hochwertige biologische Produkte für die biowissenschaftliche Forschung, klinische Studien und die Herstellung pharmazeutischer und diagnostischer Produkte. Zudem liefert das Unternehmen Hilfsmittel, Informationen und Dienstleistungen, die es Krankenhäusern, Apotheken und Angehörigen der Gesundheitsberufe ermöglichen, auf effiziente Weise eine fachgerechte medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Grifols, mit mehr als 23.000 Mitarbeitern in mehr als 30 Ländern und Regionen, hat sich einem nachhaltigen Geschäftsmodell verschrieben, das den Standard für kontinuierliche Innovation, Qualität, Sicherheit und ethische Führung setzt.

Die A-Aktien des Unternehmens sind an der spanischen Börse notiert, wo sie Teil des Ibex-35 sind (MCE:GRF). Die stimmrechtslosen Aktien der Klasse B von Grifols sind am Mercado Continuo (MCE:GRF.P) und über ADRs an der amerikanischen NASDAQ (NASDAQ:GRFS) notiert. Für weitere Informationen über Grifols besuchen Sie bitte www.grifols.com.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Bericht enthaltenen Fakten und Zahlen, die sich nicht auf historische Daten beziehen, sind "Zukunftsprojektionen und Annahmen". Wörter und Ausdrücke wie "glauben", "hoffen", "antizipieren", "vorhersagen", "erwarten", "beabsichtigen", "sollten", "anstreben", "es wird geschätzt", "zukünftig" und ähnliche Ausdrücke, soweit sie sich auf die Grifols Gruppe beziehen, werden verwendet, um zukünftige Projektionen und Annahmen zu identifizieren. Diese Ausdrücke spiegeln die Annahmen, Hypothesen, Erwartungen und Vorhersagen des Managementteams zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wider, die einer Reihe von Faktoren unterliegen, die dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen können. Die künftigen Ergebnisse der Grifols-Gruppe könnten durch Ereignisse beeinflusst werden, die mit ihren eigenen Aktivitäten zusammenhängen, wie z.B. ein Mangel an Rohstoffen für die Herstellung ihrer Produkte, das Auftauchen von Konkurrenzprodukten auf dem Markt oder Änderungen des regulatorischen Rahmens der Märkte, auf denen sie tätig ist. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts hat die Grifols-Gruppe die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um die potenziellen Auswirkungen dieser Ereignisse abzuschwächen. Grifols, S.A. übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsprognosen oder Annahmen zu veröffentlichen, zu revidieren oder zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Erstellung dieses Berichts anzupassen, es sei denn, dies ist durch die geltende Gesetzgebung ausdrücklich vorgeschrieben. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien

GRIFOLS

gemäß den Bestimmungen der folgenden spanischen Gesetzgebung dar: Königliches Gesetzesdekret 4/2015 vom 23. Oktober zur Genehmigung der Neufassung des Gesetzes über den Wertpapiermarkt; Königliches Gesetzesdekret 5/2005 vom 11. März und/oder Königliches Dekret 1310/2005 vom 4. November sowie alle Verordnungen zur Weiterentwicklung dieser Gesetze. Darüber hinaus stellt dieses Dokument kein Kauf-, Verkaufs- oder Tauschangebot oder eine Aufforderung zu einem Kauf-, Verkaufs- oder Tauschangebot von Wertpapieren oder eine Aufforderung zu einer Abstimmung oder Genehmigung in einer anderen Rechtsordnung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Grifols-Gruppe weder überprüft noch kontrolliert.